

tum zu verzeichnen ist und die Prinzipien des Statuts über die Verwirklichung der führenden Rolle der Partei immer besser in der täglichen Arbeit angewendet werden.

In der LPG Salzo, Kreis Pasewalk, stellten sich nach eingehender Diskussion die Genossen das Ziel, die Kosten für die Maschinen und des Bürobedarfs um 20 Prozent zu senken. Die Parteiorganisation der LPG Retzo, Kreis Neustrelitz, hat beschlossen, den Wettbewerb zur Steigerung der pflanzlichen und tierischen Erzeugung zu entfalten, die Einbringung der Kartoffeln im Nestpflanzverfahren und IOoprozentig das Getreide im Engdrillverfahren auszusäen.

Die Erfolge in der politischen Führung durch die Parteiorganisationen sind in vielen Fällen auf die Verbesserung der Kollektivität der Leitungen zurückzuführen. Das Leben bestätigt, daß die Einhaltung und Verwirklichung dieses wichtigen Prinzips der Leitung zu größeren politischen Erfolgen führt. Zahlreiche Parteiorganisationen zogen mit großem Nutzen Leitungsmitglieder und andere aktive Mitglieder für die Vorbereitung des Rechenschaftsberichtes und der Entschließung heran und erhöhten dadurch die Qualität dieser Dokumente.

Auf diese Weise vorbereitete Berichte waren konkret, trafen das Wesentliche und gaben eine gute Grundlage für eine kämpferische Diskussion. In den meisten Grundorganisationen wurden, wie im Kreis Erfurt-Land, die Berichtswahlversammlungen in zwei bis drei Leitungssitzungen vorbereitet.

Allerdings wäre es falsch und für die Entwicklung der Parteiarbeit wenig von Vorteil, nur die positiven Erscheinungen zu bemerken und über die aufgetretenen Mängel hinwegzusehen.

Es gibt nicht wenig Parteileitungen, die selbstzufrieden die bisherigen Ergebnisse ihrer Arbeit betrachten. Das trifft vor allem auf solche Parteiorganisationen zu, die in den letzten Jahren den Plan erfüllten. So trug z. B. der Rechenschaftsbericht der Parteileitung und der erste Tag der Diskussion der Betriebsdelegiertenkonferenz des Braunkohlenwerkes Borna den Stempel tiefster Selbstzufriedenheit. Solche entscheidende Fragen, wie das Absinken der Teilnahme am Parteilehrjahr und grobe Verletzungen der Arbeitsdisziplin im Werk wurden in dem Rechenschaftsbericht nicht kritisch angesprochen und nicht festgelegt, wie diesem Übelstand zu Leibe gerückt werden soll.

Die Wahlen in den Parteigruppen und die Berichts Wahlversammlungen in den Grundorganisationen haben eine Reihe ernster Mängel signalisiert und den leitenden Parteiorganen sichtbar gemacht. Vor allem beweisen die Wahlen in den Parteigruppen, daß von den Bezirksleitungen bis zu den Parteileitungen der Betriebe es ernste Mängel im Verhalten zu wichtigen Prinzipien des Parteaufbaues und der parteiorganisatorischen Arbeit gibt. Man kann nicht scharf genug die Tatsachen der Vernachlässigung der Parteigruppenarbeit nach dem IV. Parteitag kritisieren.

Die Parteigruppe, die entsprechend den Festlegungen des Statuts im Rahmen der Grundorganisation gebildet wird, ist die kleinste Zelle der Partei. Mit ihrer Hilfe ist die Partei in der Lage, als organisierte Kraft bis in die feinsten Ver-^ ästelungen eines Betriebes einzudringen und wirksame Überzeugungsarbeit am Arbeitsplatz zu organisieren.

In der Parteigruppe vollzieht sich zuerst die Auseinandersetzung über die Verwirklichung der führenden Rolle der Parteimitglieder in der Produktion. Sie ist daher von großer Bedeutung für die Parteierziehung. Zu den Aufgaben der Parteigruppe gehört vor allem die Organisierung einer ständigen Überzeugungsarbeit unter den parteilosen Werktätigen. Resultieren eine Reihe Mängel unserer agita-